Wie fördert der Freistaat Sachsen

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?

Letzte Aktualisierung März 2025

Was passiert?

Verwaltungsgrundlage

Die Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen definiert Soziale Innovation und fordert die Schaffung von Experimentierräumen, um Ideen zügig umzusetzen und Wirkungen zu entfalten. Soziale Innovationen und soziale Entrepreneurs in Sachsen zu stärken, wurde zudem im Koalitionsvertrag 2024 bis 2029 verankert.

→ Vgl. Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen (2020)

→ Vgl. Koalitionsvertrag 2024–2029

Spannende Fakten

In Sachsen waren zuletzt 171 Unternehmen bekannt, welche die Kriterien marktorientierter Sozialunternehmen teilweise (97 Unternehmen) oder ganz (74 Unternehmen) erfüllen.

- Die meisten Sozialunternehmen sitzen in Dresden oder Leipzig, doch in nahezu allen Landkreisen des Freistaates gibt es Sozialunternehmen.
- Jedes vierte dieser Unternehmen bezeichnet sich in seiner Außendarstellung (zumindest teilweise) auch selbst als Sozialunternehmen.
- Es handelt sich ausschließlich um Kleinst- und Kleinunternehmen. Sächsische Sozialunternehmen unterstützen insbesondere die Nachhaltigkeitsziele „Gesundheit und Wohlergehen“ sowie „Nachhaltiger Konsum und Produktion“.

Weitere Informationen: Mittelstandsbericht des Freistaates Sachsen (2023)

Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Zukunftsplattform für Soziale INNovation (SINN)	SINN ist ein Gemeinschaftsvorhaben zwischen dem Impact Hub Dresden, dem Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen, dem DRK-Landesverband Sachsen, dem Impact Hub Leipzig, dem parikom – Paritätischen Kompetenzzentrum für soziale Innovation und Startnext. SINN wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.	SINN ist die zentrale Plattform und Anlaufstelle für soziale Akteure in Sachsen, die innovative Lösungsansätzen in den Themenfeldern der Sozialen Arbeit (weiter-)entwickeln wollen. Unterstützt wird u.a. durch Beratungsangebote, einen Inkubator (SINNkubator), den SINN Innovationspreis, Events wie Hackathons oder Mentoring. Zukunftsplattform	SINN identifiziert, unterstützt und begleitet sozial innovative Ideen. Die Angebote stärken insbesondere Akteure in den Bereichen Wohlfahrtspflege und Sozialunternehmertum. SINN stärkt die Zusammenarbeit im (sozialen) Innovationsökosystem in Sachsen. Mit dem SINN Innovationspreis werden besonders innovative Vorhaben in Sachsen sichtbar und gewürdigt.

Wie fördert der Freistaat Sachsen

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?

Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Sonderpreis „Social Entrepreneur“ des Gründerpreises futureSAX	Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz lobt regelmäßig den Sächsischen Staatspreis für Gründen aus. Umgesetzt wird der Preis über „futureSAX“, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen.	Herausragende sächsische Gründungsvorhaben werden mit einem Preisgeld von insgesamt bis zu 60.000 Euro prämiert. Im Jahr 2025 wird im Rahmen des Gründerpreises erstmals der Sonderpreis „Social Entrepreneur“ vergeben.	Öffentlichkeitswirksame Kommunikation und durch das Preisgeld finanzielle Unterstützung für sozial innovative Gründungsvorhaben.
Dialogreihe „Sozial.Innovativ. Sächsisch“	Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt lud offen zu drei Dialogveranstaltungen ein.	An drei Standorten diskutieren 150 Teilnehmende zu den Themen „Sachsen sozial und unternehmerisch mit neuen Ideen gestalten“, „Potenziale und Chancen für Sachsen erkennen und nutzen“ und „Herausforderungen als Chance für soziale Innovationen im ländlichen Raum“.	Der Dialog zwischen verschiedenen Stakeholdern und die zukünftige Zusammenarbeit wurden gestärkt. Broschüre: Sozial.Innovativ Sachsen gestalten

Wer ist verantwortlich?

Verankerung in der Verwaltung:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Zentrale Beratungs- und Unterstützungsstrukturen:

Konsortium der SINN Zukunftsplattform

Weitere Stakeholder:

futureSAX

Kontaktieren Sie gerne:

Kristin Neumann
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt | Referat 41
soziale.innovationen@sms.sachsen.de

Carola Melitta Thielbein
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz | Referat 31
carolamelitta.thielbein@smwa.sachsen.de

Mehr Infos unter:

Soziale Innovationen in Sachsen